

# Tödlicher Schwimmunfall ist fahrlässige Tötung- wie bewertet ihr das Urteil?

**Beitrag von „s3g4“ vom 1. April 2025 15:57**

## Zitat von Tom123

Weder Du noch Antimon oder Seph unterrichten aber Schwimmen in der Grundschule. Das ist schon mal ein Problem.

Warum ist das ein Problem?

## Zitat von Tom123

Natürlich müssen die gesetzliche Rahmenbedingungen doch sein, dass ein geeignetes Unterrichtssetting möglich ist.

Wenn beispielsweise im Bundesland A im Unterricht mit Netzspannung gearbeitet werden darf und dann ein Richter entscheidet, dass das grundsätzlich nicht möglich ist, wäre es doch genauso blöd?

Du willst das gesetzlich regeln haben. Was soll denn geregelt werden? Also das müsste eher per Verordnung oder Erlass geregelt werden, aber seis drum.

So funktioniert das nicht. Ich meinem Berufsfeld ist auch nirgends geregelt, wie ich mit meiner Klasse eine Rektifikationskolonne betreiben muss. Warum auch?

## Zitat von Schmidt

Es geht nicht darum, dass Unfälle komplett vermieden werden können, sondern darum, eine angemessene Sorgfalt an den Tag zu legen. Dass es angemessen sorgfältig ist, 21 Schüler, von denen mehrere Nichtschwimmer sind, gleichzeitig ins Wasser zu lassen, während es nur zwei Aufsichtspersonen gibt, ist wahrscheinlich nicht hinreichend sorgfältig.

Vielleicht soll geregelt sein ab welcher Zahl von Nichtschwimmern im Becken man nicht mehr hinreichend sorgfältig ist? Ziemlich absurd, wird auch niemand regeln wollen/können.